

**Zeitschrift:** Frauezeitig : FRAZ  
**Herausgeber:** Frauenbefreiungsbewegung Zürich  
**Band:** - (1978-1979)  
**Heft:** 11

**Rubrik:** Sexismus in Schulbüchern ; Homosexuelle Frauengruppe HFG

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 12.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Sexismus in Schulbüchern

## Arbeitsgruppe Sexismus in Schulbüchern

Wir ziehen Bilanz: Inwieweit wird in Schulbüchern das Geschlechterrollenklischee noch unterstrichen und wie wäre dem beizukommen? Bei unserer Untersuchung handelt es sich um die Sprachbücher der vierten bis sechsten Primarklasse.

Wir sind dankbar für Informationen über ähnliche Untersuchungen und alternative Lehrmittel. Ruft uns doch an.

Heidi Kolbe, Tel. 48'18'27  
(morgens)

Brigitte Ebnöther,  
Tel. 97'63'60 (nachmittags)



Hey, Mädchen.  
In der Walpurgisnacht  
verbrennen wir  
die Lesebücher

Was kann Hänchen? Er kann trampeln und strampeln und rumpeln und poltern und purzeln und stolpern und kegeln und klettern und Türen zuschmeißen.

Was kann Lieschen? Es kann kängeln und schwängeln und häkseln und häkseln und schmeicheln und streicheln und trällern und trillern und plappern und schwatzen wie die Spatzen.

Entnommen dem St.Galler Lesebuch für die  
2. Primarklasse

## Homosexuelle Frauengruppe HFG

### Ist-Zustand:

Die HFG (Homosexuelle Frauengruppe) ist eine autonom organisierte Gruppe innerhalb der FBB. Sie setzt sich zusammen aus ca. 20 Lesben verschiedenster Herkunft, Geschichte und Lebensauffassung. Trotz diesen daraus entstehenden Schwierigkeiten ist eine gewisse einheitliche Überzeugung zum feministischen Kampf vorhanden. Arbeitsgruppen entstehen demnach spontan zur Durchführung bestimmter Aktionen, sei es zur Herausgabe der "Lesbenfront" (unserer eigenen Zeitung), für feste oder Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen der FBB. Oder auch für Auseinandersetzungen und Konfrontationen innerhalb der Gruppe. Wir richten uns in erster Linie nach den entstehenden Bedürfnissen oder den Anforderungen, die von aussen an uns herangetragen werden.

Als feste Kontaktnahme treffen wir uns jeden ersten Mittwoch im Monat zur Vollversammlung um 20.00 Uhr im Frauenzentrum zur Besprechung organisatorischer und administrativer Belange. Wir bezahlen Beiträge an unsere Kasse und verwenden diese für die Ausgaben der Administration und unserer Aktionen, sowie zur Unterstützung anderer

feministischer Projekte.

Im "Rapunzel", unserem Disco-Club, können wir uns jeden zweiten Sonntag zum Tanzen und Diskutieren treffen; geöffnet von 21.00 - 02.00 Uhr an der Leonhardstrasse 19 (SSR-Keller). Der Eintritt kostet Fr. 3.--, die Getränke muss frau selber mitbringen. Die jeweiligen Daten sind im Wochenprogramm des Tages-Anzeigers unter der Rubrik "Treffpunkte" zu finden.

Wer sich für unsere Gruppe interessiert, wende sich direkt im "Frauetreff" (jeweils donnerstags im Frauenzentrum) an eine Frau unserer Gruppe oder schreibe an unsere Postfachadresse: HFG, Postfach 3121, 8031 Zürich. Unsere Korrespondenzgruppe funktioniert zuverlässig und beantwortet jeden Brief.

Unsere Aktivität ist eine Notwendigkeit für uns, für die Durchsetzung unserer Interessen, für die Durchsetzung der Interessen aller Frauen, die an die Stärke von Frauenbeziehungen glauben.